

Protokoll

über die Vorstandssitzung des Vereins Forum Neustadt Plus e.V.
am 11.11.2025 um 16:45 Uhr Bergler Autohof Neuhaus

Beginn: 16:45 Uhr

Ende: 17:12 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder / Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums (Stimmberechtigt)

Andreas Meier	Landrat und 1. Vorsitzender, Sitzungsleitung
Albert Nickl	Bürgermeister Gemeinde Speinshart
Sebastian Hartl	1. Bürgermeister Markt Luhe-Wildenau
Karolina Forster	
Josef Füllerer	Kreisobmann Bayerischer Bauernverband
Margareta Kraus	Vereinigte Sparkassen ESB-NEW-VOH
Stefanie Ramsl	Geschäftsführerin, Kreishandwerkerschaft Nordoberpfalz
Florian Rieder	Geschäftsführer, Industrie- und Handelsgremium Nordoberpfalz

Nicht anwesende Vorstandsmitglieder / Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums

Prof. Dr. Wolfgang Weber	OTH Amberg-Weiden (Stimmrechtsübertragung auf Landrat Andreas Meier)
Patrick Uhl	2. Vorsitzende Kreisjugendring Neustadt/WN
Thomas Stetter	Vorstandsvorsitzender, Raiffeisenbank Floß eG (Stimmrechtsübertragung auf Margareta Kraus)
Peter Hofmann	Regionssekretär DGB Oberpfalz
Martin Neumann	OGV Haberland

Weitere Teilnehmende (Nicht stimmberechtigt)

Barbara Mädl	stv. Geschäftsführerin Forum Neustadt Plus e.V., Sachgebietsleitung SG 15, Landratsamt Neustadt/WN
Stephan Müller	Geschäftsführer Learning Campus gGmbH, Projektvorstellung EntdeckerKüche in der EntdeckerKirche Trabitz
Claudia Prößl	Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab
Linda Weismeier	Geschäftsführerin Forum Neustadt Plus e.V.

Protokollführung

Linda Weismeier

Geschäftsführerin Forum Neustadt Plus e.V.

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat und 1. Vorsitzender Andreas Meier eröffnet um 16.45 Uhr die Vorstandssitzung des Vereins Forum Neustadt Plus e.V. im Konferenzraum im Bergler Autohof Neuhaus. Der 1. Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Vorstände sowie Herrn Stephan Müller von der Learning Campus gGmbH. Er gibt bekannt, dass sich Herr Pilz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt entschuldigen lässt.

Er stellt fest, dass die Teilnehmer form- und fristgerecht geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Ebenso gibt er bekannt, dass Herr Stetter sein Stimmrecht für diese Sitzung auf Frau Kraus überträgt und Herr Prof. Dr. Weber auf ihn. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird von den Stimmberechtigten einstimmig beschlossen.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung zur Sitzung bestehen keine Einwände und Rückfragen.

TOP 2: Übersicht LEADER-Mittel

Linda Weismeier erläutert die Mittelverteilung des Gesamtbudgets für die Förderperiode in Höhe von 1.899.000,00 € auf die drei Entwicklungsziele:

EZ 1: 50% → 949.500,00 €
EZ 2: 30% → 569.700,00 €
EZ 3: 20% → 379.800,00 €

Sie ergänzt, dass bisher eine Zuwendungssumme in Höhe von 1.177.860,81 € beschlossen wurde. Davon wurden bisher 910.554,39 € bewilligt. Im Vergleich dazu liegt der Schnitt der beschlossenen Zuwendung in der Oberpfalz bei 1,3 Mio. € und in Bayern bei 1,17 Mio. €.

Bis zum 31.01.2027 steht der LAG noch ein Budget in Höhe von 721.139,20 € zur Verfügung.

Die LAG Forum Neustadt Plus hat ihr verfügbares Budget bisher zu 62,03 % ausgeschöpft. Der bayernweite Durchschnitt liegt hier bei 63,55 %. Bisher wurden in der LAG Forum Neustadt Plus insgesamt 14 Projekte beschlossen. Hier liegt der Schnitt oberpfälzweit bei 11,4 Projekten und bayernweit bei 12,7 Projekten.

Abschließend gibt Frau Weismeier noch den aktuellen Stand der bisher beschlossenen Projekte bekannt. Zwei Projekte wurden bereits vollständig umgesetzt: Naturparkmobil und Interaktive und digitale Ausstattung Haus der Biodiversität. Diese beiden Projekte können jedoch noch keinen Endverwendungsnachweis einreichen, da die entsprechenden Programmierungen im iBALIS Programm von Seiten des Ministeriums noch nicht abgeschlossen sind. Dies ist für Anfang 2026 geplant.

Zehn Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung und zwei Projekte warten noch auf ihren Zuwendungsbescheid.

TOP 3: LEADER Einzelprojekt „EntdeckerKüche in der EntdeckerKirche Trabitz“: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung

Der 1. Vorsitzende begrüßt Herrn Müller von der Learning Campus gGmbH und bittet ihn um die Vorstellung des Projektes.

Anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) stellt Stephan Müller das Projekt vor. Er erklärt, dass die ehemalige evangelische Pauluskirche, die in den letzten Jahren vom Verfall bedroht war, seit April 2024 von Learning Campus angemietet wird. Ziel ist die Umnutzung des Gebäudes zu einem multifunktionalen Ort für Bildung, Begegnung und regionale Entwicklung.

Herr Müller betont, dass die Kirche nach wie vor gewidmet ist. Sie bleibt weiterhin ein sakraler Raum, in dem auch künftig Gottesdienste, Taufen oder Hochzeiten stattfinden können. Die geplanten Nutzungen des Learning Campus erfolgen immer in enger Abstimmung mit der Kirchengemeinde.

Im Mittelpunkt des Projekts steht der Aufbau einer gläsernen Produktionsküche, in der die Verarbeitung regionaler Lebensmittel erlebbar gemacht wird. Das Vorhaben verbindet praxisorientierte Bildungsangebote mit Aspekten der regionalen Wertschöpfung und Dorfentwicklung.

Das Projekt gliedert sich in mehrere Bausteine:

- Naschdorf: Gestaltung einer essbaren Landschaft mit Pflanzaktionen, Streuobstwiesen und Kooperationen mit landwirtschaftlichen Partnern.
- Ernte & Verarbeitung: Aufbau verschiedener kleiner Manufakturen (Back-, Kräuter- und ObstManufaktur), in denen regionale Produkte verarbeitet werden.
- Gemeinschaftliche Entwicklung: Stärkung der Dorfmitte, Förderung generationsübergreifender Wissensvermittlung und Einbindung von Unternehmen im Sinne der Corporate Social Responsibility.
- Eventküche: Nutzung der Küche für Bildungs- und Gemeinschaftsangebote sozialer Einrichtungen und regionaler Betriebe.
- Jugendfirma & Vermarktung: Beteiligung junger Menschen, insbesondere aus der Jugendhilfe, an der Produktvermarktung über einen „Dorfladen“ sowie mobile Verkaufsstände.

Die „EntdeckerKüche“ versteht sich als innovatives Modellprojekt, das Bildung, handwerkliche Praxis, intergenerationale Zusammenarbeit und nachhaltige Dorfentwicklung beispielhaft miteinander verbindet, ohne den kirchlichen Charakter des Ortes zu beeinträchtigen.

Zur Umsetzung sind folgende Anschaffungen und bauliche Maßnahmen notwendig:

- Anschaffung professioneller Küchentechnik (Arbeitsflächen, Koch- und Kühlgeräte) für den Bildungsbetrieb
- Anpassung und Erweiterung der Elektroinstallation (Stromversorgung, Leitungen, Absicherungen)
- Ausstattung zur Lebensmittelverarbeitung (u.a. Saftpresse, Geräte zur Konservierung und Trocknung regionaler Ernteprodukte)
- Mobiler Backofen für Bildungsaktionen, Märkte und Feste
- Ausstattung zur Produktpräsentation (Selbstbedienungsschrank, mobiler Marktstand zur Direktvermarktung)
- Gestaltung der Außenanlage mit Komposttoiletten, erweitertem Lagerraum, Kompostbereich sowie Sitzraufe als Lern- und Aufenthaltsort im Freien

Das Projekt soll einen sichtbaren Beitrag zur Belebung des Ortes leisten und die ehemalige Pauluskirche langfristig als Begegnungsort erhalten.

Kostenübersicht:

Gesamtkosten brutto: 172.707,37 €

Gesamtkosten netto: 145.132,24 €

Beantragte LEADER-Mittel gesamt: 58.052,90 € (40% Förderung)

1. Vorsitzender Herr Landrat Meier bedankt sich für die Vorstellung des Projekts. Er merkt an, dass es sehr positiv sei, dass der eigentliche Zweck der Kirche durch die weiterhin bestehende Widmung erhalten bleibt. Dies könnte einen Anreiz für Menschen schaffen, sich der Kirche wieder anzunähern. Der bisher ungenutzte Raum werde auf diese Weise sinnvoll und nachhaltig belebt. Der 1. Vorsitzende erkundigt sich nach Rückfragen zum Projekt.

Bürgermeister Hartl weist darauf hin, dass aufgrund der laufenden Pfarreienzusammenlegungen ähnliche Situationen künftig auch in weiteren Gemeinden entstehen werden. Da Kirchen in der Regel zentral im Ort gelegen sind, sei die Frage der künftigen Nutzung solcher Gebäude auch für andere Konfessionen von Bedeutung.

Bürgermeister Nickl schließt sich den bisherigen Aussagen an und ergänzt, dass z.B. in Kirchenthumbach eine Kirche bereits verkauft wurde.

Herr Müller erläutert ergänzend, dass man im vorliegenden Fall gute Rahmenbedingungen vorgefunden habe: Die Kirche steht nicht unter Denkmalschutz, was die Umsetzung erheblich erleichtert habe. Zudem sei die Bausubstanz in sehr gutem Zustand. Er betont, dass es zahlreiche und intensive Gespräche mit der Kirchengemeinde gegeben habe, da es sich um ein emotional bedeutsames Gebäude handle. Die Läutordnung wurde im Zuge der Umnutzung nicht verändert.

Josef Füller erkundigt sich nach der Heizsituation in der Kirche. Herr Müller erklärt, dass die Kirche über einen Frostwächter verfügt und Heizstrahler an der Decke installiert sind, um eine Grundtemperierung sicherzustellen.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, bittet der 1. Vorsitzende Stephan Müller den Raum zu verlassen. Er fordert die stimmberechtigten Mitglieder auf, das Formular zum Interessenkonflikt für dieses Projekt auszufüllen und fragt nach, ob sich jemand als befangen erklärt.

Es erklärt sich niemand als befangen.

Es wird festgestellt, dass keine Interessengruppe über mehr als 49% der Stimmrechte verfügt. Herr Stetter hat sein Stimmrecht auf Frau Kraus und Herr Prof. Dr. Weber auf Herrn Landrat Meier übertragen. Somit ergibt sich folgende Verteilung:

Öffentlich: 4

Jugend und Soziales: 1

Finanzen: 2

Wirtschaft, Industrie und Handwerk: 2

Land- und Forstwirtschaft: 1

Gewerkschaft: 0

Ehrenamt: 0

➔ Keine Interessengruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmrechte

Die einzelnen Kriterien der Projektbewertung werden besprochen und gemeinsam wird die Projektbewertung erarbeitet.

Der Vorschlag zur Projektbewertung lautet: 31 von 33 Punkten

Dem Bewertungsvorschlag wird zugestimmt.

Der Vorsitzende verliest daraufhin den Beschlussvorschlag und bittet zur Abstimmung per Handzeichen.

Beschluss:

Eine Förderung des Projekts in der vorgelegten Form wird nach der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Forum Neustadt Plus e.V. befürwortet und zur Förderung empfohlen. Aus dem Budget der LAG Forum Neustadt Plus e.V. wird ein Betrag in Höhe von maximal 58.052,90 € zur Verfügung gestellt.

Beschlussfassung:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Herr Müller wird zurück in den Raum geholt. Der 1. Vorsitzende teilt ihm mit, dass das Projekt befürwortet wurde. Er würdigt das Projekt als sehr innovativ mit Strahlkraft über die Gemeinde hinaus, das Menschen auf neue Weise mit der Kirche in Verbindung bringen wird. Der Vorsitzende wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung.

TOP 4: Sonstiges, Wünsche und Anregungen

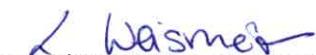
Der 1. Vorsitzende erkundigt sich, ob es Fragen oder Wortmeldungen gibt.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, schließt der 1. Vorsitzende Herr Landrat Meier die Sitzung um 17.12 Uhr.

Neustadt a.d. Waldnaab, 25.11.2025



.....
Andreas Meier
Landrat und 1. Vorsitzender



.....
Linda Weismeier
Geschäftsführerin, Protokollführung



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt
im Freistaat Bayern